

# RS OGH 1988/6/1 9ObA120/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.06.1988

## Norm

AngG §26 Z4 III4a

## Rechtssatz

Die Behauptung des Arbeitnehmers er sei durch den Arbeitgeber einem "Psychoterror" ausgesetzt gewesen, um ihn zur Kündigung zu veranlassen, seine Arbeit sei ständig grundlos beanstandet worden, er sei fälschlich der Begehung von Dienstverfehlungen geziehen worden, ihn fälschlich beschuldigt und er sei falschen Unterstellungen ausgesetzt gewesen, enthalten auch den Vorwurf einer erheblichen Ehrverletzung im Sinne des § 26 Z 4 AngG.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 120/88

Entscheidungstext OGH 01.06.1988 9 ObA 120/88

## Schlagworte

SW: Angestellte, wichtiger Grund, vorzeitige Auflösung, Austritt, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Verfehlung, Beschuldigung, Beanstandung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0028812

## Dokumentnummer

JJR\_19880601\_OGH0002\_009OBA00120\_8800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)